

Informationen gem. Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13, 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen:

HFG Inkasso GmbH

Caffamacherreihe 7

20355 Hamburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

SCHLUTIUS Data Privacy & Compliance GmbH

RA Dr. Volker Wodianka, LL.M. (IT&T)

Ferdinandstr. 3

20095 Hamburg

E-Mail: v.wodianka@schlutijs-privacy.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Weiterer von uns verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist das Forderungsmanagement.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Erfüllung eines Vertrages mit unseren Mandanten erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit) f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen im Zusammenhang mit der Forderung gegen Sie.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, ggf. Zahlungsinformationen.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von unseren Mandanten übermittelt.

Empfänger der Daten:

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an unseren Auftraggeber und ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist:

Abtretungsempfänger, Auskunfteien, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte. Einzelheiten zu den Auskunfteien entnehmen Sie bitte unserer Website (www.hfg.de).

Dauer der Speicherung:

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.